

# Anwärterbezüge Netto

Beitrag von „s3g4“ vom 21. September 2019 17:41

## Zitat von Rets

Ich hatte im Ref die gleiche Situation (zu viert nur ref Bezüge). Ich kam in Hessen auf 1700 netto raus. Da kam dann aber noch die Krankenkasse weg. Du bekommst den Anwärtertarif (60-100€), deine Kinder liegen auch in dem Bereich. Dein Mann muss - solange er nicht selbst reffi ist - voll zahlen. Ich schätze ihr kommt auf ca 350-400€ pkv oder du wechselst erst in die pkv, wenn dein Mann auch im ref ist. Dann zahlst du ca 300€ für die gkv.

In dieser Situation solltest du auf jeden Fall an Wohngeld denken (hatte ich) oder übers Jobcenter aufstocken ( kp ob das geht, aber ich war effektiv unter harzt 4).

Das mit dem Ehepartner stimmt so nicht. Meine Frau ist genau wie ich im Anwärtertarif in der PKV versichert, obwohl sie keine Beamtin ist. Das liegt daran, dass eigentlich alle PKVen dies für die beihilfeberechtigten Ehepartner anbieten. Bei zwei Kinder ist gerade die Grenze bei der die Kosten für GKV und PKV in etwa gleich sind (zumindest ist es bei uns so).